

Solo o.g.
 D D E E A A E E F#7 H7 A E7

9 Ref. (11) (13) (15)

mf Seht nur das Meer, wie es sinkt u. sich hebt gleich einem Wesen, das atmet, das lebt.

17 (19) (21) (23) 1. St.

mp Unsagbar alt u. doch jeden Tag neu, ständig sich ändernd u. ständig sich treu. p Unendlich

25 (27) (29) (31) (33)

mp tief u. von Stürmen zerwühlt, andernorts flach u. fast zärtlich verspielt formt es den Sandstrand, das Felsengebiet, singt es dem ewigen Leben sein Lied.

33 Ref. (35) (37) (39)

mf Seht nur das Meer, wie es sinkt u. sich hebt gleich einem Wesen, das atmet, das lebt.

41 (43) (45) (47) 2. St.

mp Unsagbar alt u. doch jeden Tag neu, ständig sich ändernd u. ständig sich treu. p Es war das

49 (51) (53) (55) (57)

mp Meer wo das Leben begann, in uns die Urnast erinnert daran: Leben ist Liebe, u. auch die steht nie still, ist ohne Ruh' wie das Meer es sein will.

57 Ref. (59) (61) (63)

mf So wie die See, von Gezeiten geprägt, sei eure Liebe auch nie un bewegt.

65 (67) (69) (71) 3. St.

mp Mal sei sie glutroß u. wild, unbedacht, dann wieder zärtlich, behutsam u. sacht p Unendlich

73 (75) (77) (79) (81)

mp tief einem Ozean gleich, atmendes Wesen sei sie zwischen Zuch, taglich sich wandelnd ein bißchen u. her, sanft mal, mal stürmisch bewegt wie das Meer.

81 Ref. (83) (85) (87)

mf Seht nur das Meer, wie es sinkt u. sich hebt gleich einem Wesen, das atmet, das lebt.

89 (91) (93) (95)

mp Unsagbar alt u. doch jeden Tag neu, ständig sich ändernd u. ständig sich treu.

97 Ref. (99) (101) (103)

mf So wie die See, von Gezeiten geprägt, sei eure Liebe auch nie un bewegt.

105 (107) (109) (111)

mp Mal sei sie glutroß u. wild, unbedacht, dann wieder zärtlich, behutsam u. sacht